

Südbadischer  
Fußballverband

**SBFV**

# SÜDBADEN FUSSBALL

Ausgabe 1  
Februar 2018  
Preis: 2,50 Euro



Ehrenamtssieger & Fußballhelden 2017 ■ Futsal-Turniere ■ Neue SBFV-Partner

[www.sbfv.de](http://www.sbfv.de)



*Fernab von Alltag und Hektik liegt das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde des Südbadischen Fußballverbandes.*

*Erholung und Zufriedenheit auf über 1050 Höhenmetern mit herrlichem Blick über die imposante Landschaft des Südschwarzwaldes. In der Natur bewegen, im Panoramabad bei herrlicher Aussicht kräftig Bahnen ziehen und im Saunabereich relaxen.*

*Erleben Sie eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und einen Ort, an dem Sie abschalten und Kräfte sammeln können. In unserer aufrichtigen Gastlichkeit fühlen Sie sich auf Anhieb gut aufgehoben.*

*Unsere gemütlichen Nichtraucherzimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Telefon, W-LAN, Haartrockner und teilweise Balkon ausgestattet.*

*Unser Haus ist ganzjährig geöffnet.*

**SONDERKONDITIONEN  
für SBFV-Vereine!**

Fordern Sie unseren  
aktuellen Hausprospekt  
mit unseren interessanten  
Arrangements an.



**Südbadischer  
Fußballverband**

SPORT- und FERIENHOTEL  
Sonnhalde

Hochfirstweg 24  
79853 Lenzkirch-Saig

Tel.: 07653 68080  
Fax: 07653 6808100

info@hotel-sonnhalde.de  
www.hotel-sonnhalde.de

**polytan**



## LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de) oder kontaktieren Sie uns via Mail:  
[info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)



# Liebe Fußballfreunde,

## Inhalt

### EHRENAMT

- 4 **Die Fußballhelden 2017**  
Aktion junges Ehrenamt
- 6 **Die Ehrenamtspreisträger 2017**  
DFB-Aktion Ehrenamt und Club 100

### SPIELBETRIEB

- 8 **Tagung der überbezirklichen Vereine**  
Jahrestagung mit rund 60 Vereinen
- 9 **Freiburger FC ist Futsalmeister**  
FFC siegt in Löffingen

### AUSWAHLEN

- 11 **SBFV-Futsal-Auswahl mit Platz 13**  
DFB-Futsal-Turnier in Duisburg
- 12 **U13-Juniorinnen belegen Platz 2**  
IBFV-Turnier in der Schweiz

### NEUE PARTNER

- 14 **Derbystar wird SBFV-Partner**  
Ballhersteller unterstützt den Verband
- Kempf wird Kompetenz-Partner**  
Partner für LED-Flutlichtanlagen

### SCHIEDSRICHTER

- 17 **News und Berichte**  
aus dem Schiedsrichterwesen

### AUS DEN BEZIRKEN

- 20 **Informationen und Berichte aus**  
den sechs Bezirken des SBFV
- 26 **ZU GUTER LETZT / IMPRESSUM**

das Jahr 2018 ist nun schon einige Wochen alt und die Winterpause neigt sich dem Ende zu. Die Futsal-Runde geht mit den Finals in die Endphase. Bereits gespielt ist die Südbadische Futsalmeisterschaft der Herren. Mit dem Freiburger FC hat ein ambitionierter Verbandsligist den Titel errungen und durch die Teilnahme ein positives Zeichen für den Futsal in Südbaden gesetzt.

Das Fußballjahr 2018 steht ganz im Zeichen der Weltmeisterschaft in Russland, bei der das DFB-Team versuchen wird, den WM-Titel zu verteidigen. Mit Vorfreude blicke ich aber auch auf den „Finaltag der Amateure“ am 21. Mai, bei dem bereits zum dritten Mal gemeinsam mit der ARD alle Pokalendspiele der DFB-Landesverbände live übertragen werden.

Auf den Sportplätzen und in den Kabinen in Südbaden wird es eine Neuerung geben. Ab der Rückrunde werden wir in den überbezirklichen Ligen der Herren und Frauen die nächste Phase des Pilotprojekts „digitaler Spielerpass“ starten und auf die Gesichtskontrolle mit Hilfe des Papierpasses verzichten. Im Laufe der Rückrunde werden wir Erfahrungen sammeln, um das Projekt im Sommer 2018 auf weitere Spielklassen auszuweiten.

Neben dem digitalen Spielerpass wollen wir 2018 gemeinsam mit unserem Partner Sporttotal.tv die Sichtbarkeit und Attraktivität des Amateurfußballs nicht nur bei den jungen Fußballerinnen und Fußballern steigern. Wir planen zunächst, in der Verbands- und Landesliga Kamerasysteme zu installieren. Die Resonanz der Vereine ist positiv und ich freue mich bereits auf die ersten Übertragungen von südbadischen Sportplätzen.

Natürlich werden wir auch 2018 die begonnenen Projekte und Maßnahmen des Masterplans weiterführen. Zentraler Bestandteil bleibt dabei der Dialog. Die verschiedenen Kommunikations-Plattformen mit den Vereinen, wie den Vereinsdialog oder den Vorstandstreff, werden wir auch in den kommenden Jahren fortsetzen und um neue Modelle, wie zum Beispiel einem Führungsspielerstreff, ergänzen.

In dieser Ausgabe von Südbaden Fußball stellen wir Ihnen die Preisträger der DFB-Ehrenamtsaktion und der „Fußballhelden“ vor. Insgesamt zehn ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter konnten wir im vergangenen Jahr auszeichnen. Die Ehrenamtspreisträger werden nun gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem Dankeschön-Wochenende eingeladen. Die Sieger der „Fußballhelden – das junge Ehrenamt“ werden mit einer Bildungsreise nach Spanien belohnt.

Ich möchte an dieser Stelle all denen danken, die sich für den Fußball in Südbaden einsetzen. Mein Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, die mit ihrer Arbeit die Basis des Fußballsports bilden. Ebenso geht mein Dank an alle Mitarbeiter im Verband und in den Bezirken, ohne deren Engagement der Fußball ebenso wenig überleben könnte.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die Rückrunde.

**Thomas Schmidt**  
SBFV-Präsident

# Die Fußballhelden 2017

Die 2016 erstmals ausgeschrieben DFB-Aktion Ehrenamt „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ richtet sich speziell an ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter im Alter von 16 bis 30 Jahren, die sich in besonderem Maße hervorgehoben haben. Bundesweit bekommen 280 Kreissieger als Auszeichnung für ihr Engagement eine fünftägige Fußball-Bildungsreise nach Santa Susanna bei Barcelona zugesprochen. Leider wurden 2017 im Bezirk Baden-Baden keine jungen Ehrenamtlichen für die Fußballhelden-Auszeichnung gemeldet, so dass wir in diesem Jahr nur fünf südbadische Preisträger vorstellen können.

## BEZIRK OFFENBURG



**LAURA SCHOUBRENNER**  
SV GRAFENHAUSEN

**L**aura Schoubrenner ist gerade einmal 17 Jahre alt. Sie ist Kinder- und Jugendtrainerin (Bambini und F-Junioren) beim SV Grafenhausen. Aufgrund einer schweren Knieverletzung konnte sie in den letzten Jahren leider nicht mehr selbst bei ihrer Mädchenmannschaft des TUS Mahlberg mitspielen und entschied sich deshalb, die Trainerlaufbahn einzuschlagen.

Als Laura Schoubrenner im Jahr 2015 die 8. Klasse der Realschule besuchte, absolvierte sie ihr Boogie-Projekt (Soziales Engagement) im Bambini-Bereich des SV Grafenhausen. Bei diesem Projekt hatte sie so großen Spaß, dass sie anschließend direkt als Jugendtrainerin dabei geblieben ist.

Seither ist sie als Trainerin der F-Junioren und auch der Bambinis aktiv. Außerdem entwirft sie neben ihrer Trainertätigkeit Trainingspläne und plant gewissenhaft die Fahrteinteilungen.

Laura Schoubrenner engagiert sich in besonderem Maße für den SV Grafenhausen und für die Jugendlichen in ihrem Verein. Ihr großes Engagement verdient allerhöchsten Respekt, den Titel der „Fußballhelden 2017“ hat sie sich mehr als verdient.

## BEZIRK HOCHRHEIN



**LINA BRUGGER**  
SV EICHSEL

**V**on Kindheitstagen an war Lina Brugger schon auf dem Sportplatz. Der Vater, welcher im SV Eichsel verschiedene Positionen innehatte, nahm seine Tochter immer mit. So war es folgerichtig, dass sie auch mit dem Fußballspielen anfang.

Bis zum heutigen Tag hat sie alle Jugendklassen durchgespielt und spielt aktuell in der 1. Frauenmannschaft des SV Nollingen, und das dreimal die Woche. Aber auch ihren Heimatverein, den SV Eichsel, hat sie nie vergessen. Immer noch trainiert sie aktuell zweimal in der Woche eine Jugendmannschaft und übernimmt unterschiedliche Aufgaben im Verein. Sei es einen Grundlehrgang zur Trainerlizenz, den DFB Junior-Coach oder im Verein verschiedene Ehrenamtsaufgaben. Wie sie selbst sagt, gibt es bei ihr eigentlich keinen Tag ohne Fußball, und das bereits in so jungen Jahren.

Lina Brugger ist Vorbild für viele junge Fußballerinnen und Fußballer. Viele könnten sich eine Scheibe von ihrem Engagement abschneiden, sie ist also wahrlich eine Fußballheldin. Herzliche Glückwünsche zu diesem tollen Titel, vom Bezirk Hochrhein mit allen seinen Mitgliedern.



Kerstin Rendler

Gerd Eiletz

**BEZIRK FREIBURG**



**JONAS LANGER**  
**PTSV JAHN FREIBURG**

**J**onas Langer übernahm bereits vor Jahren Verantwortung, als er die sportliche Leitung im Mädchenbereich des PTSV Jahn Freiburg übernahm. Mit diesen D- und C- Juniorinnen arbeitete er engagiert weiter und wollte unbedingt den Mädchenfußball im Verein integrieren.

Bereits in der Saison 2014/2015 war es soweit, als Jonas Langer mit seinen B-Juniorinnen vor dem Aufstieg in die Oberliga stand. Doch er wollte mit den Spielerinnen weiterarbeiten und nahm den älteren Jahrgang der B-Juniorinnen in das Frauenteam mit hoch.

Zu diesem Zeitpunkt übernahm er noch die komplette Verantwortung für die D-, C-, und B-Juniorinnen.

Mit seinen Mädels gewann er den Pokal des Fußballbezirks Freiburg in der Saison 2015/2016. Bemerkenswert ist, dass lediglich zwei Spielerinnen dieser Mannschaft schon 18 Jahre alt waren.

Der rasante Aufbau der Mädchenjugendmannschaften ging auch 2016/2017 weiter, eine E-Juniorinnen Mannschaft kam hinzu.

Damit übernimmt Jonas Langer derzeit die Verantwortung im Juniorinnen-Fußball von mittlerweile circa 90 Juniorinnen sowie neun Trainerinnen und Trainer.

Bruno Trenkle

**BEZIRK SCHWARZWALD**



**KEVIN STEIERT**  
**SV HINTERZARTEN**

**K**evin Steiert vom SV Hinterzarten ist Bezirkssieger der Aktion „Fußballhelden“ im Bezirk Schwarzwald. Er ist 1998 geboren, wohnt in Hinterzarten und macht derzeit eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker für LKW- und Busse in Freiburg.

Bereits in der E-Jugend hat sich Kevin Steiert als Kapitän und Führungsspieler hervorgetan. Von der F-Jugend an durchlief er alle Nachwuchsteams. Neben seinen sportlichen Qualitäten hat er sich insbesondere durch seine Hilfsbereitschaft und sein Organisationstalent hervorgehoben: bei der Trikotwäsche ebenso wie beim Aufräumen oder bei den dringend benötigten Fahrdiensten. 2011 wurde Kevin Steiert mit dem Jugendpreis des SV Hinterzarten ausgezeichnet.

Kevin war D-Juniorinnen Trainer von 2014 bis 2016. Aktuell ist er linker Verteidiger in der 1. Mannschaft, stellt sich darüber hinaus als Schiedsrichter für Juniorenspiele zur Verfügung und packte beim Neubau des Clubhauses kräftig mit an.

Sonstige Hobbys von Kevin sind: Flügelhorn spielen, unter anderem bei der Trachtenkapelle Hinterzarten, Cego spielen und Snowboard fahren.

Francisco-Javier Orive

**BEZIRK BODENSEE**



**LUCA MESSMER**  
**SG DETTINGEN-DINGELSDORF**

**O**bwohl er erst knapp 20 Jahre alt ist, ist Luca Meßmer schon seit mehreren Jahren Jugendtrainer bei der SG Dettingen-Dingelsdorf. In der vergangenen Saison coachte er zuerst die C-Juniorinnen und übernahm, als der Trainer der B-Juniorinnen aufhören musste und der Verein keinen Nachfolger fand, diese Mannschaft auch noch. Aufgrund dieser „Mehrfachbeschäftigung“ war er bis zur Sommerpause fast täglich auf dem Sportplatz, um Jugendliche beim Fußballspiel anzuleiten. Im Übrigen steht Luca Meßmer auch noch der 1. und 2. Mannschaft (Landesliga und Kreisliga A) als Keeper zur Verfügung.

Im laufenden Spieljahr musste er sein ehrenamtliches Engagement etwas zurückschrauben, denn nach Abschluss des Freiwilligen Sozialen Jahres beim Deutschen Roten Kreuz im Sommer 2017 begann er sein Studium. Auch hier gilt sein Interesse der „Nachwuchsarbeit“ – er will Lehrer werden. Trotzdem trainiert er weiterhin, jetzt mit väterlicher Unterstützung, die C-Juniorinnen und hält sich als Reservist für den Platz zwischen den Pfosten parat. Bei der SG Dettingen-Dingelsdorf ist man voll des Lobes über den „anständigen Kerl“, der schon von jungen Jahren an stets hilfsbereit zur Stelle gewesen sei.

Karl-Heinz Arnold

# Die Ehrenamtspreisträger 2017

Seit 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Im SBFV wird aus jedem der sechs Bezirke ein Preisträger ausgewählt. Die ausgewählten Gewinner der Bezirke werden zu einem Dankeschön-Lehrgang vom DFB und dem jeweiligen Landesverband eingeladen. Die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen aller Landesverbände werden zudem für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch eines Länderspieles sowie weitere Clubleistungen. Leider wurden 2017 im Bezirk Baden-Baden keine Ehrenamtlichen für den Ehrenamtspreis gemeldet, sodass wir in diesem Jahr nur fünf südbadische Preisträger vorstellen können.

## BEZIRK OFFENBURG



**FRIEDRICH MÄNNLE**  
SV NESSELRIED

**F**riedrich Männle ist 55 Jahre alt, verheiratet und seit über 20 Jahren im Vorstand des SV Nesselried aktiv. Seit acht Jahren lenkt er nun zum Wohle aller als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Außerdem erbrachte er über 700 Arbeitsstunden beim Projekt Sportplatzbau.

Der SV Nesselried hat seinen früheren Hartplatz in einen Winterrasenplatz umgebaut und dabei hat sich Friedrich Männle unglaublich engagiert. Immer wieder hat er Helfer im Dorf aktiviert und Landwirte gefragt, ob sie mit Traktoren und Anhängern mithelfen können. Das benötigte Material transportierte Männle oft mit seinem Jeep auf die Baustelle und stellte außerdem seinen eigenen Bagger zur Verfügung.

Das Engagement von Friedrich Männle verdient höchsten Respekt. Der Bezirk gratulierte dem Preisträger im Rahmen der Weihnachtsfeier des SV Nesselried.

## BEZIRK SCHWARZWALD



**KLAUS AUER**  
FC LÖFFINGEN

**K**laus Auer vom FC Löffingen ist Ehrenamts-Bezirkssieger im Bezirk Schwarzwald. Der 63-Jährige ist seit dem Jahre 1998 1. Vorstand beim FC Löffingen und seit über zwölf Jahren ist er außerdem im Bezirk Schwarzwald als Beisitzer in der Spruchkammer aktiv.

Klaus Auer war jahrelang als aktiver Spieler in der 1. Mannschaft des FC Löffingen eine sehr große Stütze. Klaus war Trainer der 1. Mannschaft des FC Löffingen in den Jahren 1997 bis 1999 mit dem Aufstieg in die

Landesliga. 2015 und 2016 war er außerdem Trainer der neu gegründeten Damen-Fußball-Mannschaft.

Unter Klaus Auers Regie wurde die große Clubhaus-Erweiterung in den Jahren 2002 bis 2005 durchgeführt. Seiner Initiative ist es außerdem zu verdanken, dass damals der Tennenplatz zu einem Kunstrasenplatz umgebaut und ein zweiter Rasenplatz angelegt wurde.



## AKTION EHRENAMT

Kerstin Rendler

Francisco-Javier Orive

**BEZIRK HOCHRHEIN**



**MICHAEL FREY  
FC HUTTINGEN**

**M**ichael Frey hat die Liebe zum Fußball schon von seinem Vater mitbekommen. Der war nämlich 20 Jahre Vorsitzender des FC Huttingen. Da war der Weg ja quasi vorgeschrieben.

1981 wurde er Mitglied im Verein und hat dann alle Stationen durchgemacht, vom Jugend- bis zum Aktiv -Spieler, von der 3. bis zur 1. Mannschaft.

Dann war er kurze Zeit Jugendleiter und auch einen Seitensprung für drei Jahre zu einem anderen Verein gab es, das aber nur seinem Sohn zu Liebe.

Sein Herzgehörte immer dem FC Huttingen und aktuell ist er auch noch der 1. Vorsitzende. Nebenbei organisiert er schon zwei Uwe Seeler-Traditionsspiele mit hochklassigen Vereinen und sein aktueller Erfolg liegt darin, das er dem FC Huttingen einen Kunstrasen besorgte mit Hilfe der Gemeinde und allen Parteien (einstimmig). Das gibt es wirklich sehr selten.

Michael Frey, Ehrenamtssieger im Bezirk Hochrhein, erhält ein Dankeschön-Wochenende im Sporthotel in Saig, gleichzeitig wurde er in den Club der 100er gewählt.

Gratulation aus dem Bezirk Hochrhein!

Gerd Eiletz

**BEZIRK FREIBURG**



**BERND PFUNDSTEIN  
SVO RIESELFELD**

**B**evor es im Freiburger Rieselfeld das SvO-Rieselfeld-Sportgelände gab, hat Bernd Pfundstein bereits die Fußball-Freizeitgruppen koordiniert und geleitet. Als dann vor dreieinhalb Jahren des Sportgelände gebaut wurde und somit auch die Abteilung Fußball gegründet wurde, erklärte er sich bereit, die Leitung dieser Abteilung zu übernehmen. Was damals mit drei Mannschaften begann, entwickelte sich rasant schnell, sodass heute 29 Teams, davon 23 Jugendmannschaften auf dem Gelände trainieren und spielen.

Bernd Pfundstein hat die Verwirklichung einer Vereinszeitschrift forciert. So erscheint das SvO-Magazin abteilungsübergreifend. Unterstützt von den vielen Sponsoren, welche Bernd Pfundstein akquirierte, kann das „Sport vor Ort Magazin“ viermal im Jahr erscheinen. Außerdem ist er Jugendleiter und Jugendtrainer seit 2013. Momentan trainiert er die B1-Jugend seines Vereines.

Bernd Pfundstein ist immer für seinen Verein ansprechbar. Man sieht ihn jeden Tag auf dem Vereinsgelände und immer in Aktion für „Sport vor Ort Rieselfeld e.V.“.

Bruno Trenkle

**BEZIRK BODENSEE**



**BÜLENT BABÜR  
FC ANADOLU RADOLFZELL**

**D**er mittlerweile 33-jährige startete mit 15 Jahren als Jugendtrainer des FC Böhlingen, war dort elf Jahre im Einsatz. 24-jährig wurde er im Verein zum Jugendleiter gewählt und erteilte nebenbei den Jugendspielern ehrenamtlich Nachhilfe für die Schule. So wurde schließlich SK Rapid Wien auf Bülent Babür aufmerksam. Drei Jahre war er in der Jugendarbeit des österreichischen Hauptstadtclubs aktiv. Seit dieser Saison ist er Trainer des Bezirksliga-Aufstiegers FC Anadolu Radolfzell. Gleichzeitig engagiert er sich sowohl bei seinem Verein als auch regional in der Jugendarbeit.

Was ihn aber zu einem besonderen Fußballer und für das Jahr 2017 zum Ehrenamtssieger im Bezirk Bodensee machte, war das von ihm organisierte Benefizturnier „Kinder spielen für Kinder“ zugunsten der Mexiko-Hilfe des DFB. Das Turnier wurde zu einem Highlight der Region mit teilnehmenden C-Junioren von Benfica Lissabon, Besiktas Istanbul, Hertha BSC Berlin und FC Luzern, um nur einige zu nennen. Das dabei eingespielte Geld kam vor allem einem Waisenhaus in Puebla, Mexiko, zugute. Für diese Verdienste wurde Bülent Babür auch schon vom ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck ausgezeichnet.

Karl-Heinz Arnold

# Tagung der überbezirklichen Vereine

**Ende Januar fand im Sporthotel Sonnhalde die alljährliche Tagung der überbezirklichen Vereine statt. Knapp 60 Vereinsvertreter folgten der Einladung des Verbands. Neben Informationen zu aktuellen Themen stand vor allem der Dialog im Fokus.**

**Z**u Beginn der Tagung begrüßten SBFV-Präsident Thomas Schmidt und der stellvertretende Spie-  
ausschussvorsitzende Arno Kiechle die Vereinsvertreter in Saig. Nach einem kurzen Abriss zu aktuellen Verbandsthemen übergab er das Wort an Thomas Kuhlewind von sporttotal.tv. Dieser stellte den Vereinsvertretern das Kamerasystem und die technischen Möglichkeiten von „sporttotal.tv“ vor und stand bei zahlreichen Rückfragen Rede und Antwort. Im nächsten Programmpunkt referierte Christian Eiffler vom Badischen Fußballverband über die Erfahrungen bei der Einführung des Spielerpass online. Einigen Rückfragen der Vereine folgte ein gemeinsames

Abendessen, bei dem die beiden Vortragsthemen nachbesprochen wurden.

Tag zwei der Tagung startete mit der Besprechung des Rahmenterminkalenders 2018/2019 und der Auslosung des Spielorts für die Verbandsliga Saison-eröffnung sowie der ersten Partie der Aufstiegsreihe zur Verbandsliga. Die Verbandsliga wird demnach in Denzlingen eröffnet. In der Aufstiegsrunde kommt es zunächst zur Begegnung des Vertreters der Landesliga 1 gegen den Vertreter der Landesliga 2.

Es folgte der Bericht des überbezirklichen Sportrichters Jens Weimer, der größtenteils positiv ausfiel und mit einem Dank an die Vereine endete. Im Anschluss trug Verbandslehrwart Andreas

Klopfer einige Anmerkungen aus Sicht der Schiedsrichter vor. Im Anschluss stellte Ute Wilkesmann die Tätigkeiten des SBFV rund um das Thema „Sexualisierte Gewalt und Kinderschutz im Verein“ vor.

Thorsten Kratzner stellte zudem den weiteren Verlauf des Pilotprojekts „digitaler Spielerpass“ vor und wies auf die damit verbundenen Neuerungen in den Pilotspielklassen, zum Beispiel den Wegfall der Gesichtskontrolle, zum Start der Rückrunde hin.

Den Abschluss der Tagung bildete der offene Austausch, bei dem verschiedene Themen der Vereine rund um den Spielbetrieb besprochen und diskutiert wurden.

Thorsten Kratzner

 **LOTTO 6 aus 49** **VOLLSYSTEM**

**X-MAL MEHR CHANCEN**

z. B. das LOTTO-VOLLSYSTEM 6 aus 8:  
**8 Kreuze – 28 Tipps für 28 €**  
zzgl. Bearbeitungsgebühr



 **LOTTO**  
Baden-Württemberg

lotto-bw.de



Derbystar-Futsalmeisterschaft

# Freiburger FC ist südbadischer Futsalmeister

**Ende Januar wurden in der Dreifeldsporthalle in Löffingen die SBFV-Derbystar Futsalmeisterschaften der Herren ausgetragen. In der vom FC Löffingen hervorragend organisierten Endrunde konnte sich der Freiburger FC bei seiner ersten Teilnahme den SBFV-Futsal-Titel sichern.**



**B**ereits in der Vorrunde sahen die Zuschauer hervorragenden Futsal. Der Turnierverlauf war dabei von fairem Verhalten aller Mannschaften geprägt. Grobe Fouls waren fast nicht zu sehen, was auch ein Verdienst der drei Schiedsrichter Sven Pacher (FC Bränningen), Sandro Pinna (SV Geisingen) und Jonas Hirt (FC Schönwald) war.

Spannung, Fairness und packende Partien zogen sich über das gesamte Turnier hinweg. Gespielt wurde in zwei 4er-Gruppen, in denen sich der FC Löffingen und der Staufener SC in Gruppe A und der Freiburger FC und die Spfr. Neukirch in Gruppe B für das Halbfinale qualifizierten. In beiden Halbfinalbegegnungen behielten die Gruppensie-

ger mit jeweils 3:1 die Oberhand und somit kam es zum Finale zwischen dem Landesligisten FC Löffingen und dem Verbandsligisten Freiburger FC.

In einem hochklassigen Endspiel holte sich glücklich, aber am Ende nicht unverdient der Freiburger FC den Meistertitel. Dieser vertritt nun Anfang März die Farben des SBFV bei der Süddeutschen Meisterschaft in Regensburg.

Einziger Negativpunkt war das Fehlen von Mannschaften aus den Bezirken Baden-Baden und Offenburg, da hier aufgrund mangelnden Interesses keine Bezirksmeisterschaft stattfand.

Johannes Restle / Klaus Fengler

Anzeige

# SPORTRADAR WORLD



Telefon: 07771-9143710 // Mobil: 0170-7241010 // E-Mail: info@sportradar.eu

**www.sportradar.eu**

B-Junioren Futsal-Cup

# Regionalauswahl „Baden-Baden“ gewinnt souverän

**Am 12. Januar 2018 fand der FUTSAL-Cup der Regionalauswahlen „B-Junioren“ statt. Dazu bot die Kreissporthalle in Kehl zum wiederholten Male sowohl für die Akteure als auch für die Zuschauer hervorragende Bedingungen.**



**D**er Futsal-Cup der B-Junioren dient der Sichtung der jeweiligen U16-/U17-Jahrgänge für die SBFV-Auswahlen, hat aber gleichzeitig den Sinn, den Spielern auf der Regionalauswahl-Ebene einen wertvollen Vergleich ihrer Leistungsfähigkeit in der Wintersaison zu geben. Dazu ist Futsal als offizielle FIFA-Variante des Hallenfußballs eine herausragende Wettkampf-Form. Im Futsal vereinen sich alle Qualitäten und Fähigkeiten, die man sich von Spielern im Elf gegen Elf wünscht. Hohes Spieltempo mit schnellen Entscheidungen unter hohem Raum-, Zeit- und Gegnerdruck gepaart mit

präziser Technik und guter Spielübersicht, vielen Eins-gegen-Eins-Situationen und allen individual- und gruppentaktischen Situationen und Mitteln machen Futsal zu einem sehr wertvollen Ausbildungsspiel gerade für Jugendspieler. Das zeigten die B-Junioren der Bezirksstützpunkte beim FUTSAL-Cup 2018 und machten dabei wieder beste Werbung für attraktivsten Fußball in der Halle.

Souveräner Sieger des Turniers wurde die Regionalauswahl „Baden-Baden“, die alle fünf Partien gewann und dabei 15 Punkte mit einem Torverhältnis von 12:2 Toren erreichte. Folgende Spieler gehörten zum Ka-

der „Baden-Baden“: Louis Manz (1. SV Mörsch/Torhüter), Julius Haug (SV Sinzheim/Torhüter), Rahim Ates, Jona Bauer, Tim Lang, Ozan Inal, David Hurrle, Mathis Blumenstein, Luca Karcher (alle SV o8 Kuppenheim), Bastian Bauer (1. SV Mörsch), Paul Schopf, Joshua Kunz (beide SV Sinzheim), Trainer Gregor Sosna.

Großer Dank gilt der Stadt Kehl und den örtlichen Schulen und Vereinen für die Bereitstellung der Halle (ein besonderer Dank geht an Dr. Bernd Rother für die Organisation). Dem Schiedsrichter-Trio gilt der Dank für die sehr gute Leitung der Spiele.

André Malinowski



DFB-Futsal-Turnier

# SBFV-Futsal-Auswahl landet auf Platz 13

**Die SBFV-Futsal-Auswahl hat beim DFB-Turnier in Duisburg-Wedau den 13. Platz belegt. Es siegte die Auswahl aus Sachsen vor Württemberg und Mittelrhein.**

**D**as Turnier startete mit einem deutlichen und ungefährdeten 6:2-Sieg für den SBFV gegen den Fußballverband Rheinland. Mit diesem Rückenwind ging es in Spiel zwei gegen Thüringen. Gegen die Ostdeutschen machten die SBFV-Jungs ein gutes Spiel, mussten sich aber letztlich auch aufgrund einiger unglücklicher Schiedsrichterentscheidungen knapp mit 3:2 geschlagen geben.

Am zweiten Turniertag traf man zunächst auf den Bremer Fußball-Verband. Die von Jackson Agbonkhese und Frank Uhle betreuten SBFV-Jungs ließen einige Chancen ungenutzt und

waren hinten zweimal unaufmerksam. So hieß es am Ende 0:2 und man musste am Nachmittag gegen Südwest antreten. In diesem vierten Turnierspiel fehlte den Südbadenern die Kraft und damit in den entscheidenden Situationen auch die Konzentration. Die starken Südwestler nutzten das gnadenlos aus und siegten deutlich mit 7:1, somit ging es am dritten Turniertag noch um einen Mittelfeldplatz in der Tabelle.

Gegner zum Abschluss war der Fußballverband Niederrhein. Mit dem Frust der hohen Niederlage vom Vortag gingen die SBFV-Futsaler beherzt ins Spiel und ließen den Niederrhei-

nern beim 7:0-Sieg keine Chance. Durch den Kanter Sieg landete die SBFV-Auswahl letztlich mit 2 Siegen und 3 Niederlagen bei 16:14 Toren auf Platz 13. „Alles in Allem war es ein guter Auftritt unser Jungs, auch wenn uns in der ein oder anderen Situation noch etwas Futsal-Erfahrung gefehlt hat.“, resümierte SBFV-Coach Agbonkhese das Turnier.

Abgerundet wurde der gute Turnierauftritt durch die Nominierung von Konstantin Fries vom Sportclub Lahr zu einem Sichtungungs-Lehrgang der Futsal-Nationalmannschaft.

Thorsten Kratzner



## FÜR DEN SBFV SPIELTEN:

**HENDRIK STRÖBEL (SV 08 KUPPENHEIM), JULIEN THEOBALD, RALF SCHUBNELL (FC NEUSTADT), MARCO ANLICKE (FC AUGGEN), STEFANO ANZALDI, LUCA ERNST (BEIDE OFFENBURGER FV), ALDIN CORIC (FREIBURGER FC), KONSTANTIN FRIES (SC LAHR), NICLAS METZINGER, MARKUS FEGER (BEIDE SV OBERACHERN), RUBEN MACEDO FRANCISCO (FC 03 RADOLFZELL), MARIUS WERNET (SF ELZACH-YACH)**



**TRAINER: JACKSON AGBONKHESSE  
CO-TRAINER: FRANK UHLE  
PHYSIO: CARINA HIRT**

IBFV-Futsal-Turnier

## U13-Juniorinnen mit Platz 2

**Im schweizerischen Herisau belegte die Südbadische U13-Auswahl beim IBFV-Futsal-Turnier ungeschlagen Platz 2. Lediglich aufgrund des schwächeren Torverhältnisses musste man sich der Auswahl aus Württemberg geschlagen geben.**



**B**ereits zum Auftakt des Turniers traf man auf den späteren Turniersieger aus Württemberg. Trotz höheren Spielanteilen und gut herausgespielten Torchancen kamen die von Svenja Bross und Friederike Krey betreuten U13-Juniorinnen nicht über ein 1:1 Unentschieden hinaus. Den ersten Turniertreffer steuerte dabei Giulina Kimmig bei.

Danach traf man auf die Mannschaft aus Vorarlberg. Die SBFV-Auswahl zeigte hierbei ihr wohl bestes Turnierspiel. In einer temporeichen Partie mit sehenswerten Kombinationen und 1-gegen-1-Aktionen erzielten wiederum Kimmig und Enya Huber die verdienten

Treffer. Durch einige Unkonzentriertheiten in der Defensive brachte man sich jedoch um den verdienten Sieg und trennte sich letztlich mit einem 2:2 Unentschieden.

Ein ausgeglichenes Spiel zeigte sich darauf gegen das Team aus der Ostschweiz. Beiden Seiten bot sich vielfach die Möglichkeit, das Spiel für sich zu entscheiden. Torhüterin Anna Gadde hielt die SBFV-Auswahl dabei durch eine starke Leistung im Spiel. Mit einer sehenswerten Einzelaktion gelang wiederum Huber letztlich doch noch der erlösende 1:0-Siegtreffer.

Um sich die Chancen auf den Turniersieg offen zu halten, musste im letzten Spiel gegen die

starken Vertreter aus Bayern gewonnen werden. Angeführt von Kapitänin Bettina Wolber zeigte die SBFV-Auswahl eine taktisch disziplinierte und mannschaftlich geschlossene Leistung. Durch einen schnell vorgetragenen Konter gelang Luana Rompineve Sorbello schließlich das vielumjubelte Tor zum 1:0-Endstand.

Den Turniersieg verpasste das SBFV-Team letztlich nur knapp, aufgrund der gegenüber den württembergischen Juniorinnen schlechteren Tordifferenz. Aber auch mit dem zweiten Platz zeigten sich die SBFV-Mädels mehr als zufrieden.

Svenja Bross

### **FÜR DEN SBFV SPIELTEN:**

**ANNA GADDE (FC WITTLINGEN), SOPHIA GERBER, ALINA VOGEL (BEIDE FV STOLLHOFEN), SINJA HUCK (SV SINZHEIM), LUANA ROMPINEVE SORBELLO (FC HAUINGEN), BETTINA WOLBER (JFV TUNIBERG), EMELIE FALEMPIN (SC SAND), ENYA HUBER (SV FREISTETT), GIULINA KIMMIG (SV SCHWARZWALD BAD PETERSTAL), EMMA UNTERRAINER (SV EBNET)**

Wechselrecht und Vereinssteuerrecht

## Kurzschulungen: Jetzt anmelden!

**A**uch in diesem Frühjahr werden wieder in allen sechs SBFV-Bezirken die beiden überfachlichen Kurzschulungen „Vereinssteuerrecht“ und „Wechselrecht“ in den SBFV-Bildungseinrichtungen angeboten.

Nachdem die Wechselperiode II gerade erst zu Ende gegangen ist, wird der Blick bereits auf die neue Saison beziehungsweise die Wechselperiode I gerichtet. Die circa zweieinhalbstündige Kurzschulung „Wechselrecht“ gibt einen Überblick über alle relevanten Fragen zum Pass- und Wechselrecht. Hierzu zählen die Erstmalige Spielgenehmigung, der Vereinswechsel, die vorzeitige Freigabe, das Zweitspielrecht/Gastspielrecht sowie die Vertragsspieler. Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Passstelle werden zudem bei allen Themen immer wieder besonderes Augenmerk auf die Online-Abwicklung legen.

Auch die Kurzschulung „Vereinssteuerrecht“ soll den Vereinsmitarbeitern umfassende Informationen zum Thema Steuern und Finanzen an die Hand geben. Hierzu zählen vor allem die Grundsätze der Gemeinnützigkeit, Zuwendungsbestätigungen, unterschiedliche Steuerarten, die Gliederung des Vereinsvermögens und die Arbeitgeberfunktion. Zusätzlich bleibt bei beiden Angeboten genügend Platz und Raum für themenspezifische Fragen.

Für nahezu alle Schulungen, die der SBFV kostenfrei anbietet, stehen aktuell noch freie Plätze zur Verfügung. Die Termine können der Infobox entnommen werden und die Anmeldung läuft über den Veranstaltungskalender auf [www.sbfv.de](http://www.sbfv.de), der im Bereich Qualifizierung/Vereinsmitarbeiter/Kurzschulungen zu finden ist.

Johannes Restle

### Bildungseinrichtung Wechselrecht Vereinssteuerrecht

Rastatter SC/DJK	12.03.2018	08.03.2018
SV Ortenberg	26.03.2018	14.03.2018
PSV Freiburg	27.03.2018	06.03.2018
FC Schachen	13.03.2018	20.03.2018
FC Löffingen	14.03.2018	11.04.2018
FC Überlingen	21.03.2018	02.05.2018

Schüler-Lehrgang

## 46 frisch ausgebildete DFB-Junior-Coaches



**D**er Januar 2018 stand traditionsgemäß auch in diesem Jahr unter dem Motto „Förderung des jungen Ehrenamts“. Insgesamt 46 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Verbandsgebiet haben jeweils in einer Lehrgangswoch (08.01.18–12.01.2018 und 22.01. – 26.01.2018) Einblicke in die Trainingsorganisation und Steuerung, den altersgerechten Umgang mit Grundschulern sowie Einheiten zu überfachlichen Themen erhalten. Unter der Leitung von Verbandssportlehrer Manfred Linden und der Begleitung von FSJ-Absolvent Jonas Hedwig wurde den beiden Gruppen über die gesamten fünf Tage der Ausbildungswoche ein Wechsel zwischen theoretisch vermittelten Inhalten im Lehrsaal und praktischen Einheiten in der Halle oder auf den Trainingsplätzen der Sportschule Steinbach geboten. Den Abschluss der Woche bildeten die angehenden „Junior-Coaches“ selbst, indem sie in Zweiergruppen jeweils eine AG-Stunde mit den anderen Teilnehmern vorbereiteten und durchführten.

Nach dem erfolgreichen Erwerb des DFB-JUNIOR-COACH-Zertifikats haben die Teilnehmer die Möglichkeit in einem Aufbau- und Prüfungslehrgang in den Sommerferien die Trainer C-Lizenz zu erlangen.

Zunächst steht jedoch die praktische Anwendung des Erlernten in Schul-AGs oder in den Vereinen im Vordergrund. Denn Ziel der Ausbildung sind die Ausbildung und der Einsatz von jungen engagierten Jugendlichen in den Schulen und Vereinen Südbadens.

Johannes Restle

# Derbystar neuer SBFV-Partner

**Derbystar ist seit 1. Januar Partner des Südbadischen Fußballverbandes. Der Ballhersteller engagiert sich auf vielfältige Weise beim SBFV.**



**N**icht nur in der Bundesliga wird künftig mit einem Derbystar-Ball gespielt, auch für das Endspiel um den SBFV-Rothaus-Pokal stellt das traditionsreiche Unternehmen vom Niederrhein ab 2018 den offiziellen Spielball.

Außerdem wird Derbystar Namensgeber der südbadischen Futsal- sowie der Beachsoccer-Meisterschaft und wird den Verband hier vor allem mit bei der Ausstattung von Fußballen unterstützen. Außerdem werden Derbystar-Bälle zukünftig auch im Bereich der Auswahlmannschaften und Trainer-Ausbildung des SBFV eingesetzt.

„Mit Derbystar haben wir einen Partner gewonnen, der mit seinem Tätigkeitsfeld perfekt zu uns passt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, freut sich SBFV-Präsident Thomas Schmidt über die Kooperation.

## Über Derbystar

Derbystar ist seit der Unternehmensgründung im Jahr 1968 auf die Produktion von handgenähten

Bällen spezialisiert und gehörte zur den ersten Produzenten, die synthetische Materialien für die Herstellung der Bälle einsetzen. Diese Entscheidung galt Mitte der 1970er-Jahre als richtungsweisend und setzt bis heute Standards in puncto Innovation.

Seit 1991 gehört die Derbystar Sportartikel GmbH zu Select Sport A/S (Select), einem dänischen Unternehmen. Die Fußball-Ligen in den Niederlanden, Finnland, Schweden, Island, Dänemark und Belgien setzen aktuell auf offizielle Spielbälle von Derbystar/Select. Ab der Saison 2018/2019 wird Derbystar zudem den offiziellen Spielball der Bundesliga stellen.

Thorsten Kratzner

# Kempf GmbH & Co. KG ist neuer Kompetenz-Partner



**D**ie Firma Kempf GmbH & Co KG mit Hauptstandort im badischen Walldorf ist Vertriebspartner von AAA-LUX®, der Nummer Eins auf dem Markt für Sportfeld- und Großflächenbeleuchtung. „Mit Kempf haben wir einen Partner gewonnen, der mit seinem Tätigkeitsfeld perfekt zu

uns passt“, freut sich SBFV-Präsident Thomas Schmidt über die Kooperation. Die Zusammenarbeit des SBFV mit dem fußballbegeisterten Team von Kempf bietet den Fußballvereinen in Südbaden einen kompetenten Ansprechpartner für Themen der effizienten LED-Beleuchtung, welche auch eine hervorragende Möglichkeit der Kosteneinsparung bei Steigerung der Lichtqualität bietet. „Davon können insbesondere die Amateurvereine profitieren, die sich schon mit energieeffizienter Beleuchtung beschäftigen. Damit ist die Kooperation mit Kempf eine tolle Erweiterung zur Unterstützung unserer Vereine“, so Schmidt.

Interessierte Vereine werden gemeinsam unterstützt. So besteht beispielsweise die Möglichkeit einer kostenlosen

Beratung und einer umfangreichen Information zu LED-Systemen. Außerdem ist eine gemeinsame Info-Veranstaltung zum Thema LED-Flutlicht geplant. Also besonderes Highlight gewährt Kempf allen SBFV-Vereinen einen ständigen Rabatt von 10% beim Kauf einer LED-Flutlichtanlage.

Auch Udo Kempf, Geschäftsführer der Kempf GmbH & Co. KG zeigt sich begeistert über die neue Kooperation: „Für uns als Kempf GmbH & Co. KG ist die Zusammenarbeit mit dem Südbadischen Fußballverband ein nächster Schritt, um zum einen nun als neuer Partner die hervorragende Arbeit des SBFV zu unterstützen und zum anderen Synergieeffekte zu erzielen.“

Thorsten Kratzner

# Marie Stöber studiert mit einem Fußballstipendium in den USA



**D**ie talentierte Fußballerin begann beim FC Dauchingen die Kickschuhe zu schnüren. Zur Saison 2012/2013 wechselte sie dann zum Hegauer FV. Die gebürtige Französin (Jahrgang 1999) nahm auch regelmäßig am Stützpunkttraining teil und war darüber hinaus auch als Auswahlspielerin für den SBFV im Einsatz.

Die in Dauchingen lebende Marie Stöber hat erfolgreich ihr Abitur im Sommer 2017 bestanden. Eine Freundin hat ihr dann das Fußballstipendium in den USA empfohlen. Über die Agentur Scholarbook nahm sie Kontakt auf und diese erstellten dann ein Video mit Profil von Marie Stöber. Dieses Video wurde den Coaches in den USA zugesandt. Außerdem stand ihr diese bei sämtli-

chen Fragen rund um das Stipendium beratend zur Seite.

Vor Ort sind die Bedingungen optimal und sehr professionell für die Studierenden. Hierzu gehört beispielsweise die Bereitstellung von den Physiotherapeuten oder bei Auswärtsfahrten die Unterbringung in modernen Hotels. Die Kosten übernimmt die Universität. Das College-Soccer und auch der Sport im Allgemeinen haben einen höheren Stellenwert als in Deutschland.

In der Presaison war das Training sehr intensiv. Über den Zeitraum von drei Wochen wurde sehr intensiv trainiert, bis zu vier Stunden täglich. Jedoch legt man beim College-Soccer einen sehr hohen Wert auf die Fitness. Die Saison beginnt Ende August und dauert bis Anfang November.

Bei allen Spielen hat man immer das Gefühl, dass die komplette Universität hinter der Mannschaft steht und diese immer anfeuert. Die Stimmung bei den Spielen ist immer unglaublich und man bekommt immer eine Gänsehaut. Auch die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist einfach prima. Zu der Mannschaft gehören auch viele internationale Spielerinnen. Außerhalb vom Fußballfeld werden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen, was den Zusammenhalt natürlich gestärkt hat.

In den kommenden vier Jahren möchte Marie Stöber in den USA den Bachelor-Abschluss machen, bevor sie dann entweder in Deutschland oder in Frankreich ihren Master-Abschluss anstrebt.

Felix Gärtner



# Aus Obereschach ins Endspiel um den DFB-Pokal



**E**dmund Rottler ist auch nach seiner aktiven Zeit als Profi unter anderem bei Bayer 05 Uerdingen, Vorwärts Steyr und Energie Cottbus, weiterhin im Fußball-Business sehr aktiv.

Edmund Rottler stand für seinen Heimatverein SV Obereschach zwischen den Pfosten. Nach dem verpassten Aufstieg in die Landesliga wechselte er ins benachbarte Württemberg zum BSV 07 Schwenningen. Viele Meisterschaftsspiele fanden im Raum Stuttgart statt. Hier wurden einige Scouts auf Edmund Rottler aufmerksam, schauten sich mehrere Spiele an und verfolgten seine Leistungen. Vereine wie der FC Zürich und die Stuttgarter Kickers wollten ihn sogar ohne Probetraining verpflichten.

Im Jahr 1991 vermittelte ihm ein Scout ein Probetraining bei Darmstadt 98, am legendären Böllenfalltor, sowie bei Bayer 05 Uerdingen. Edmund Rottler wechselte 1991 aus Württemberg dann allerdings zu Bayer 05 Uerdingen. Mit Bayer 05 Uerdingen gelang ihm zweimal der Aufstieg in die Bundesliga. Zu dieser Zeit war Friedhelm Funkel aktiver Trainer in Uerdingen. Mit Bayer 05 Uerdingen spielte er auch beim legendären Inter-Toto-Cup unter anderem in Bulgarien, Schweden, Norwegen und der Slowakei mit.

Nach einer Anfrage des SSV 05 Reutlingen wechselte er 1994 an die Kreuztische in die damals neueingeführte Regionalliga Süd (dritthöchste Spielklasse in Deutschland zum damaligen Zeitpunkt).

Auch im Ausland war Edmund Rottler aktiv. Er spielte in Österreich für Vorwärts Steyr in der dortigen Bundesliga. Die Kameradschaft, das Umfeld, die Bedingungen waren dort hervorragend. In der Winterpause ging der Hauptsponsor in die Insolvenz. Gehälter und weitere Zahlungen blieben aus. Der Abstieg war somit besiegelt (lediglich 6 Punkte in Rückrunde reichten nicht für einen Klassenerhalt).

Nach dem Arrangement in Österreich ging es für Edmund Rottler wieder zurück nach Deutschland. Der FC Energie Cottbus wurde auf den Torwart in der Saison 1996/1997 aufmerksam und verpflichtete ihn. Beim FC Energie Cottbus wurde Edmund Rottler als Nachfolger von Antonio Ananiev verpflichtet, da dieser sich zum 1. FC Köln verabschiedet hatte. Mit dem FC Energie Cottbus gelang ihm in dieser Spielzeit der Aufstieg von der Regionalliga in die 2. Bundesliga. Nach dem erfolgreichen Abschneiden in der Meisterschaft, kam es wenige Tage später zum nächsten Highlight. Der FC Energie Cottbus stand im Finale um den DFB-Pokal im Berliner Olympiastadion gegen den VfB Stuttgart. Das Finale verlor man gegen einen sehr guten VfB Stuttgart mit 0:2. Für den VfB spielten damals unter anderem Balakov, Elber und Bobic. Trainer war der heutige Coach der Nationalmannschaft: Joachim Löw.

Nach seiner Zeit als Profi ging es wieder zurück in die Heimat. Hier spielte Edmund Rottler für den württembergischen Verein FV 08 Rottweil. Auch als Trainer war er in Rottweil in den Jahren 2004 bis 2008 in der Verbands- und Landesliga tätig. Im Jahr 2008 folgte der Wechsel nach Südbaden zum Oberligisten FC 08 Villingen, wo er die Funktion als Co- und Torwarttrainer bis 2010 innehatte und aktiv war.

Seit dem Ende der Profilaufbahn ist Edmund Rottler Inhaber eines Sportfachgeschäftes in Rottweil. Zudem betreibt er erfolgreich eine Fußballschule und bietet für den talentierten Nach-

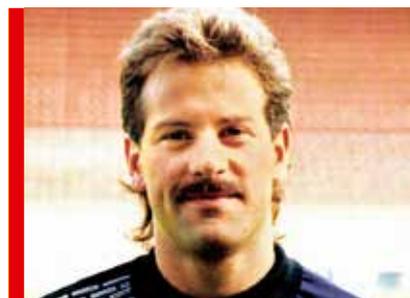
wuchs regelmäßig Fußballcamps an. Auch den Profi-Fußball hat er nie ganz verlassen. Seit mehreren Jahren ist er als ehrenamtlicher DFL-Beisitzer im DFB-Sportgericht aktiv. Außerdem ist er auch als Scout für einen Bundesligisten aktiv. Wenn es seine Zeit dann noch zulässt, besucht er regelmäßig die Heimspiele in Obereschach. Der SV Obereschach spielt mittlerweile in der Landesliga.

Felix Gärtner

**STATIONEN ALS SPIELER (TORWART):  
SV OBERESCHACH, BSV 07 SCHWENNINGEN, BAYER 05 UERDINGEN, SSV REUTLINGEN 05, VORWÄRTS STEYR, FC ENERGIE COTTBUS, FV 08 ROTTWEIL UND FC 08 VILLINGEN**

**STATIONEN ALS TRAINER:  
FV 08 ROTTWEIL, FC 08 VILLINGEN (CO-TRAINER)**

**HEUTIGE TÄTIGKEITEN:  
EHRENAMTLICHER DFL-BEISITZER IM DFB-SPORTGERICHT, LEITER EINER FUSSBALLSCHULE, SCOUT FÜR EINEN BUNDESLIGISTEN**



## Zur Person

Edmund Rottler wurde am 25. Juni 1966 geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder (Sohn und Tochter). Seit dem Ende der Profikarriere betreibt er ein Sportfachgeschäft in Rottweil und ist für einen Bundesligisten als Scout unterwegs. Zudem ist er als ehrenamtlicher DFL-Beisitzer im DFB-Sportgericht tätig. Mehrmals im Jahr bietet er zudem Fußball-Camps in Deutschland und Österreich an.

FUSSBALL.DE Amateure des Jahres

## Luisa Paik erreicht Platz 2



Insgesamt wurden rund 18.000 Stimmen auf FUSSBALL.DE und Facebook abgegeben, dazu kam die Bewertung einer prominenten Jury mit Weltmeister Benedikt Höwedes (Juventus Turin), 1996-Europameister Stefan Kuntz und DFB-Vizepräsident Rainer Koch sowie den „Amateuren des Jahres 2016“, Gizem Kilic und Nick Dietrich.

Für die 24-jährige Luisa Paik von der Spielvereinigung Kehl-Sundheim hat es nicht ganz zum Sieg gereicht. Am Ende wurde es Platz 2. Gewonnen hat die Wahl Nina Hirsch aus Bayern, die sowohl im Online-Voting als auch in der Jury-Entscheidung vorne lag.

Vorgeschlagen für die Wahl wurde Luisa Paik von ihrem Trainer Frank Sillmann, weil sie bereits sechs Wochen nach der Geburt ihrer Tochter Sophia wieder auf den Trainingsplatz zurückkehrte, um ihr personell geschwächtes Team zu unterstützen. Die gelernte Kindergärtnerin aus Bodersweier trainierte aber nicht nur, sie kam auch wieder bei Punkt- und Pokalspielen zum Einsatz und Sophia musste auch schon mal in der Halbzeit eines Spiels gestillt werden.

Das es letztlich nicht zum Sieg gereicht hat, war vor allem für ihren Trainer, der in der Votingphase kräftig die Werbetrommel für seine Spielerin geschlagen hatte, ein kleine Enttäuschung. »Klar, ich bin schon ein bisschen enttäuscht, da Luisas Geschichte schon einzigartig ist. Aber da Bayern auch der größte Landesverband im DFB ist, war damit zu rechnen. Immerhin hat das kleine Südbaden ein Ausrufezeichen gesetzt. Für uns ist Luisa die Nummer 1. Und das wird sich auch nicht ändern.«

Thorsten Kratzner

Besondere Einblicke

## Bundesliga-Schiri beim FV Iffezheim

Am Dienstag den 30.01.2018 besuchte der Bundesliga Schiedsrichter Daniel Schlager den Fußballverein Iffezheim. Daniel Schlager gab Einblicke in seine Tätigkeit als SR im Profifußball und erklärte den interessierten Besuchern die neuen Anpassungen des mit über 130 Seiten gefüllten Regelwerkes der DFL, dass dabei auch der Video Assistent besprochen wurde war selbstverständlich. Spielszenen wurden vorgestellt und jeder durfte sich seine Meinung bilden, welche Entscheidung der SR treffen sollte. Es wurde kontrovers diskutiert und viele Fragen gestellt, die präzise beantwortet wurden. Vielleicht können wir durch diese Veranstaltung den einen oder anderen für das Amt des Schiedsrichter begeistern, Unterstützung seitens Daniel Schlager wurde zugesichert.

FV Iffezheim, Dominique Mayer



# Schiedsrichter-Coaching-Lehrgang

**D**er alljährliche Lehrgang der Coaching-Schiedsrichter und Schiedsrichter-Coaches fand am 12. und 13. Januar 2018 im Sporthotel Sonnhalde in Saig statt. Im Rahmen des SBFV-Talentförderungskonzeptes erhalten entwicklungsfähige Schiedsrichter der Landesliga eine spezielle Förderung. Anwesend waren neben den Coaching-Schiedsrichtern der Landesliga auch die Schiedsrichter-Coaches. Unter der Leitung von Verbandsschiedsrichterobmann Manfred Schätzle und Verbandslehrwart Andreas Klopfer startete nach der Begrüßung aller Teilnehmer das Programm mit einem von Andreas Klopfer erstellten Konformitätstest. Unter Leitung von DFB-Coach Harry Ehing wurde unter anderem ein Spiel



der Verbandsliga mit verschiedenen Videoszenen aufbereitet. Hier sollte die einheitliche Regelauslegung und Notenfindung nochmals verinner-

licht werden. Der gemeinsame Lehrgang wurde mit dem Mittagessen am Samstag beendet.

Ralf Brombacher

# Schiedsrichter-Stützpunkt-Treffen

**A**m 16.12.2017 trafen sich unter der Leitung von Tobias Doering die Aufsteiger (Schiedsrichter) zur Landesliga in der SBFV-Zentrale in Freiburg. Das Stützpunkt-Treffen war gut besucht und die Schiedsrichter aus den sechs Bezirken tauschten anfangs im Plenum ihre Erfahrungen aus. Die größte Umstellung zur Landesliga: die Zusammenarbeit mit den Assistenten und das schnellere/intensivere Fußballspiel als in der Bezirksliga.

Des Weiteren haben die Aufsteiger einen Konformitätstest abgelegt. Jeder beurteilt durch Ankreuzen die von Regionalliga-Schiedsrichter Doering ausgewählten Videoszenen aus dem Profi-Bereich, aber auch bei uns gefilmte im Verband wurden analysiert und diskutiert. Zufrieden mit den Testergebnissen und deren Besprechung, rundete Doering den Lehrgang mit einer Frageunde a. Alle Anliegen und Fragen konnten geklärt werden, woraufhin ein spannendes und lehrreiches Stützpunkt-Treffen beendet wurde.

Alessandro Mac-Nelly

Anzeige

**Fußball ist unsere Leidenschaft!**

**Egal ob Kunstrasen,  
Naturrasen oder Tennenbelag  
– mit uns bleiben Sie am Ball!**



**RIEVO** Tennis- u. Sportplatzbau

Dipl. Ing. (FH) Rainer Buhl  
D-79254 Oberried  
Silberbergstraße 16a

Tel. 07602 / 9207587  
Mobil 0171-7713233  
Fax 07602 / 13 15

**rievo@t-online.de - www.rievo.de**

## Jungschiedsrichter beim VfB Stuttgart



**A**m Freitag, den 08. Dezember 2017 durften zehn junge Schiedsrichterkameraden aus Südbaden bei der Bundesliga-Partie VfB Stuttgart gegen Bayer 04 Leverkusen als Balljungen fungieren. Beim diesjährigen Schüler-Lehrgang im Sporthotel Saig belegte der Bezirk Offenburg und Bodensee die ersten Plätze, welche beim Lehrgang durch den Bezirk Freiburg verstärkt wurden. Nachdem alle Teilnehmer und Betreuer aus den drei Bezirken rechtzeitig in Stuttgart ankamen, wurden diese vor der Mercedes-Benz Arena von einem Vertreter des

VfB Stuttgart begrüßt. Anschließend wurden die Balljungen durch einen Betreuer in Empfang genommen und als Balljungen eingekleidet. Daraufhin wurden die jungen Schiedsrichterkameraden durch die Mercedes-Benz-Arena geführt und in die Aufgaben eines Balljungen eingewiesen. Vor der Ersatzbank des VfB Stuttgart wurde schließlich noch ein Gruppenfoto aufgenommen, um den unvergesslichen Abend für die jungen Schiedsrichterkameraden festzuhalten.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Aktionstags zur Förderung

des ehrenamtlichen Engagements würdigten der Deutsche Fußball-Bund und die Deutsche Fußball-Liga (DFL) gemeinsam das ehrenamtliche Engagement mit der Aktion „Danke ans Ehrenamt“. Vor dem Anstoß durften sechs junge Schiedsrichterkameraden ein Banner mit der Aufschrift „Danke ans Ehrenamt!“ im Mittelkreis der Mercedes-Benz-Arena präsentieren. Neben zahlreichen anderen Maßnahmen im Rahmen der Aktion trug das Schiedsrichtergespann um Deniz Aytekin ein Sondertrikot mit der Aufschrift „Ehrenamt, das Rückgrat des Fußballs“.

Während dem Spiel vor 54.650 Zuschauern zeigten die Balljungen am Spielfeldrand eine souveräne und tadellose Leistung. Die Bezirksvertreter bedankten sich bei den Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung und beim VfB Stuttgart dafür, dass die südbadischen Schiedsrichter wie bereits in den letzten Jahren an dieser tollen Aktion teilnehmen durften.

Steffen Fante

## Pacher und Pinna vertreten Südbaden beim Futsal-Landesturnier

**U**nsere zwei Futsal-SR aus Südbaden waren am 16.12.2017 beim Landesauswahlturnier der Verbände Baden, Württemberg, Hessen, Bayern und Südbaden in Stuttgart, um als Duo dort mitzuwirken.

Unsere SR haben jeweils zwei Spiele als SR geleitet und bei einem Spiel als 3. Offizieller die Verantwortung außerhalb des Spielfeldes gehabt. Futsal ist in Südbaden im Vergleich zu den anderen mitwirkenden Landesverbänden noch nicht so weit verbreitet. Jedoch hat dies dem Sübadener SR-Duo

Sandro Pinna (links) und Sven Pacher (rechts) in der Beurteilung der Spielszenen kaum Schwierigkeiten bereitet, mit Ausnahme des Stellungsspiels.

Es war ein tolles Turnier und das SR Duo bedankt sich beim Verbands-SR-Ausschuss für die Nominierung und den Einsatz. Wir hoffen, dass nun weitere Einsätze in der Futsal-Regionalliga oder vielleicht auch im Austausch mit anderen Landesverbänden folgen werden.

Sven Pacher



# Futsal-Bezirksmeisterschaften 2018

## **SV 08 KUPPENHEIM GEWINNT AUCH BEI DEN A-JUNIoren**



Die A-Junioren des SV 08 Kuppenheim sind, nach den Triumph bei den B-Junioren, nun auch das A-Junioren Futsal-Bezirkssieger im Bezirk Baden-Baden. Das vorletzte Turnierspiel in Ottersweier sollte die Entscheidung bringen, Kuppenheim stand dem SV Sinzheim gegenüber. In einem hart umkämpften Spiel bekam Sinzheim beim Spielstand von 0:0 genau 1:22 Minuten (von 12) vor dem Schlusspfiff einen 10 Meter Strafstoß zugesprochen, nachdem das 5. kommutiere Foul des SV 08 Kuppenheim notiert werden musste. Die Chance also für Sinzheim, denen ein Unentschieden nicht ausreichen würde. Doch vergeben! Kuppenheim brachte die Partie torlos über die Bühne und wurde von FV Ottersweier-Jugendleiter Andreas Meier und Bezirks-Hallenbeauftragten Peter Kunz zum Sieger gekürt. Die gut leitenden Schiedsrichter Timo Horcher, Christoph Blum und Francesco Narduzzi hatten mit den sehr fairen Begegnungen keine Probleme.

## **DER SV 08 KUPPENHEIM SIEGT BEI DEN B-JUNIoren**

Mit fünf Siegen in fünf Spielen sicherte sich der SV 08 Kuppenheim bei den



B-Junioren den Titel des Bezirks-Futsal-Siegers in Bühlertal. Zweiter wurde die SG Bühl, vor dem SV Sinzheim. Die Sie-

gerpreise wurden von Bezirksjugendwart Vito Voncina übergeben.

## **DER SV SINZHEIM GEWINNT BEI DEN D-JUNIoren**

Die Mädchen des SV Sinzheim wurden von der Mädchenreferenten des Bezirks Baden-Baden Mirjam Wehnert als Sieger der Futsal-Hallenrunde 2017/2018 gekürt und waren damit der erste Bezirkssieger der laufenden Wintersaison. Das Turnier fand in der Sporthalle in Ottersweier statt und wurde von der Volksbank Bühl dankenswerterweise unterstützt. Zweiter wurde die Mannschaft vom SV Ulm, gefolgt vom 1.FFC Gernsbach.



## **D-JUNIoren DES SV 08 KUPPENHEIM GEWINNEN**

D-Junioren-Sieger bei der diesjährigen VR-Talentiade-Cup-Bezirksendrunde des Bezirks Baden-Baden wurde der SV 08 Kuppenheim. Es war ein Turnier, bei welchem alle Mannschaften technisch und spielerisch sehr guten Hallenfutsal zeigten. Die Jungs vom SV 08 Kuppenheim wurden vor einer tollen Zuschauerkulisse mit 13 Punkten verdient Turniersieger. Auf Platz 2 folgte die Mannschaft des VfB Bühl mit 12 Punkten, Dritter wurde der Nachwuchs der SG Kappelrodeck mit 7 Punkten. Geleitet wurden die Spiele der D-Junioren durch die Schiedsrichter Wolfgang



Kurzmann, Fritz Braun und Manfred Postler. Bei der Siegerehrung durch den Bezirks-Hallenbeauftragten Peter Kunz durften die Siegermannschaften den VR-Cup-Pokal in Empfang nehmen. Die Spieler der jeweils drei erstplatzierten Mannschaften bekamen Medaillen überreicht. Als Vertreter der Volksbank Bühl nahm Regionaldirektor Daniel Fritz an der Siegerehrung teil.

## **FV BAD ROTENFELS SIEGT BEIM E-JUNIoren SPARKASSENcup**

Der FV Bad Rotenfels gewinnt ungeschlagen (drei Siege und 2 Unentschieden) den E-Junioren Sparkassen-cup am 04.02.2018 in der Bühlertäler Mittelberg-Sporthalle und verweist den Rastatter JfV und den TuS Hügelshaus auf die Plätze. Insgesamt nahmen 37 Mannschaften am Turnier teil, die anwesenden Eltern und Zuschauer sahen durchweg spannende und hochklassige Spiele. Dies bestätigt auch, dass immerhin 18 Spiele (!) unentschieden endeten. Irgendwie hätte man den Kri-



mi nicht besser schreiben können, denn die Entscheidung über den Sieg fiel erst im letzten Turnierspiel. Ein großer Dank geht an Hubert Schäfer und der Sparkasse Rastatt-Gernsbach für die Unterstützung. Durch dieses Engagement konnten alle Turnierspieler eine Medaille mit nach Hause nehmen. Die Siegerehrung wurde von E-Junioren-Staffelleiter Bernd Hirt und vom Bezirksjugendwart Vito Voncina vorgenommen. Ebenfalls geht ein Danke an den SV Bühlertal für die Bereitstellung der Halle an den beiden Tagen und den unverwechselbaren Duft nach frischen Waffeln im Hallenfoyer.

Ingo Bilek

# Futsal-Bezirksmeisterschaften der Frauen



**A**m Sonntag, den 07.01.2018 fanden die Hallenbezirksmeisterschaften der Damen im Futsal in der Sporthalle in Friesenheim statt.

Mit dabei waren folgende neun Mannschaften:

SG Mahlberg 1 und 2, der SV Oberwolfach, der SC Hofstetten 2, der FV Altenheim, der SV Scherzheim, der SC Lahr, der SV Reichenbach/Gengenbach und die SpVgg Kehl-Sundheim.

Das erste Halbfinale bestritten die Damen des SC Mahlberg 1 ge-

gen die SpVgg Kehl-Sundheim, welches 4:0 endete.

Im zweiten Halbfinale trafen die Damen des SV Oberwolfach auf den SC Lahr. Diese Partie konnten die Damen des SC Lahr mit 1:3 im 6-Meter-Schießen für sich entscheiden.

Im Spiel um Platz 3 siegten die Damen der SpVgg Kehl-Sundheim mit 3:2, ebenfalls im 6-Meter-Schießen. Im Endspiel unterlagen die Damen der SG Lahr den Damen der SG Mahlberg 1 mit 4:0.

**Somit ergaben sich folgende Platzierungen:**

- 1. SG Mahlberg 1**
- 2. SC Lahr**
- 3. SpVgg Kehl-Sundheim**
- 4. SV Oberwolfach**

Ein Dankeschön geht an die Schiedsrichter Peter Blessing, Albert Kopp und Armin Bahr für ihren Einsatz an diesem Tag und natürlich auch an die Verantwortlichen des SC Friesenheim für eine gelungene Veranstaltung.

Kerstin Rendler

# Verbandsehrungen beim FV Ebersweier



**D**ie Weihnachtsfeier des FV Ebersweier am 09.12.2017 war ein würdiger Rahmen für anstehende Verbandsehrungen. An diesem Abend wurde zweimal die Verbandsehrennadel verliehen, mit der eine über zehnjährige Tätigkeit in verantwortlicher Position gewürdigt wird.

Eine Verbandsehrenurkunde überreichte der Bezirksvorsitzende Heinz Schwab an Simone Gütle, Thomas Männle, Bernhard Gütle und Gerhard Koger. Über die Verbandsehrennadel konnten sich Heinrich Kiefer und Karl Rappke freuen.

Der Amateurfußball ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht

vorstellbar. Die Menschen, die sich freiwillig für ihre Sportvereine einbringen, hier insbesondere beim FV Ebersweier, verdienen unseren Dank und unsere Anerkennung, denn mit ihrem Engagement verbringen sie einen großen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinschaft.

Kerstin Rendler

## Gute Resonanz bei den Futsal-Bezirksmeisterschaften



Spindelmäher von 1,8 m bis 3,50m



Kunstrasenplatzpflege



Rasentraktoren von 11 – 64 PS

### Anbaugeräte:

- Mähwerke,
- Grasaufnahme,
- Regenerationgeräte,
- Kunstrasenplatzpflege,
- Hartplatzpflege,



- Mieten,
- Mietkauf,
- Finanzierung,
- Leasing.....kein Problem.

Wir führen vor und nehmen Ihr Altgerät in Zahlung. Lieferung auch über den Örtlichen Fachhandel möglich.

**MÜNDLER** 3 x in Südbaden

**Rasen- und Grundstückspflege Maschinen**

Am Reichenbach 15 **79249 Merzhausen**

Tel. 0761 - 400770 Fax. 0761 - 4007713

Gutedelstrasse 32 **79418 Schliengen**

Tel. 07635-8240761 Fax. 07635-8240765

Auf Stocken 3/1 **78073 Bad Dürkheim**

Tel. 07726-9392680 Fax. 07726-93926813

[www.rasen-maehere.de](http://www.rasen-maehere.de)



**G**anze 111 Tore in 21 Spielen und einen Überraschungssieger gab es bei den Futsal-Bezirksmeisterschaften der Herren in der Sporthalle in March-Buchheim. Der Stauffer SC konnte sich in dem Teilnehmerfeld mit sieben Mannschaften vor dem Freiburger FC I durchsetzen und sich die Futsal-Bezirksmeisterschaft des Fußballbezirks Freiburg sichern. Erfreulich war die Zuschauerresonanz bei den Spielen, die deutlich über den Zahlen der Vorjahre lag. Zufrieden mit dem Turnierverlauf zeigte sich Turnierleiter Manfred Pirk, der auf eine stärkere Resonanz bei den Vereinen im kommenden Jahr hofft. Bezirksvorsitzender Arno Heger, der mit Manfred Pirk die Siegerehrung durchführte, sieht ebenfalls noch „Luft nach oben“, was die Teilnehmerzahl betrifft. Diejenigen, die am Turnier beteiligt waren, durften sich über interessante und spannende Fußballspiele freuen. Mit

dem Ausrichter SC Holzhausen um den Vorstand Michael Metzger hat man auch in diesem Jahr zum wiederholten Mal einen ausgezeichneten Ausrichter gefunden. Mit dem Stauffer SC und dem Freiburger FC stellte der Bezirk Freiburg zwei starke Teams bei den Südbadischen Derby-Futsal-Meisterschaften. Der Freiburger FC gewann die „Südbadische“ und vertritt den SBFV bei den Süddeutschen Meisterschaften in Regensburg. Der Stauffer SC belegte einen hervorragenden dritten Platz bei der Südbadischen Derby-Futsalmeisterschaft.

Bei den Frauen setzte sich in diesem Jahr wieder einmal die SF Eintracht Freiburg durch. Die SF Eintracht Freiburg hatte im Teilnehmerfeld von 16 Mannschaften das beste Team und gewann das Finale gegen die SG Ebnet. In den 32 Begegnungen fielen insgesamt 74 Tore.

Peter Welz



## FC Haltingen ist Futsal-Bezirksmeister

**A**m 16.12.2017 fand in Weil am Rhein, in der Sporthalle Egerstr. 3, das Qualifikationsturnier um die Südbadische Futsal-Meisterschaft statt. Gleichzeitig bedeutet der Sieg auch die Futsal-Bezirksmeisterschaft im Bezirk Hochrhein.

Es nahmen insgesamt sechs Mannschaften teil, die da waren SV Todtnau, FC Hausen, SpVgg Wehr, TuS Efringen-Kirchen und die SpVgg Märkt-Eimeldingen. Es gab schöne Spiele und es war bis zum Ende spannend, welche Plätze wer belegen würde. Erst mit dem letzten Spiel wurde der Vizemeister entschieden.

Beginn des Turniers war um 11 Uhr und um kurz vor 5 stand der Futsal-Bezirksmeister fest. Es wurde der FC Haltingen mit 15 Punkten und 24:10 Toren. Vize Futsal-Bezirksmeister wurde der FC Hausen mit 9 Punkten und 15:10 Toren. Dritter wurde der SV Todtnau mit 7 Punkten und 13:11



Toren. Den vierten Platz erreichte die SpVgg Wehr ebenfalls mit 7 Punkten und 8:15 Toren. Den fünften Platz erreichte der Bezirksligist TuS Efringen-Kirchen mit 6 Punkten und 23:21 Toren. Den letzten Platz belegte die SpVgg Märkt-Eimeldingen mit

0 Punkten und 11:27 Toren. Der Sieger und der Vizemeister haben sich mit diesem Turnier automatisch für die Südbadische Futsal-Meisterschaft qualifiziert. Der Bezirk wünscht ihnen dabei viel Erfolg.

Gerd Eiletz

## WSV Waldshut holt den Titel



**D**ie Futsal-Bezirksmeisterschaft im Bezirk Hochrhein ging am 27.01.2018 an den ESV Waldshut. Es gab viele spannende Spiele und überraschende Sieger. In einem überaus attraktivem Finale konnte sich der ESV Waldshut gegen den SV Görwihl durchsetzen.

Nach dem Abpfiff gab es dann kein Halten mehr, der Jubel war unbeschreiblich. Bei der Siegerehrung konnte man nur in glückliche Gesichter schauen, schilderte Herr Uwe Sütterlin, Bezirksvorsitzender und Frau Sonja Schöpflin, Bezirksfrauenbeauftragte.

Der Tenor, der aus allen Bereichen zu hören war: Das Niveau war Jahr um einiges höher war wie letztes Jahr, und das erfreute natürlich alle und vor allem den Veranstalter SV Todtnau. Die Zuschaueranzahl konnte leicht gesteigert werden, aber es gibt immer noch Potential nach oben. Eine rundherum gut gelungene Veranstaltung fand einen gerechten Sieger. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft des ESV Waldshut.

### **Die Platzierungen:**

- 1. ESV Waldshut**
- 2. SV Görwihl**
- 3. SV Todtnau**
- 4. TuS Efringen-Kirchen**
- 5. SV Hänner**
- 6. FC 08 Bad Säckingen**
- 7. SG Hausen-Schönau**
- 8. SG Waldhaus**

Gerd Eiletz

Futsal-Bezirksmeisterschaft 2017/18

## FC Löffingen gewinnt bei den Herren



**D**er FC Löffingen ist Bezirksmeister 2017/2018. Am Sonntag, den 7. Januar 2018, wurde in der Hinterzartener Sporthalle die Futsal-Bezirksmeisterschaft der Herren ausgetragen. Nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ fanden zehn Spiele statt. Nachdem alle Spiele ausgetragen waren, stand der FC Löffingen mit zehn Punkten an der Tabellenspitze.

Die Löffinger und die Sportfreunde Neukirch als Zweiter qualifizierten sich für die SBFV-Futsal-Meisterschaft, die am 28. Januar 2018 in Löffingen ausgetragen wurde.

FC Brigachtal – Spfr. Neukirch	0:0
FC Löffingen – NK Hajduk Villingen	5:2
FC Brigachtal – FC Schönwald	4:1
Spfr. Neukirch – FC Löffingen	4:4
NK Hajduk Villingen – FC Schönwald	1:0
FC Brigachtal – FC Löffingen	3:5
Spfr. Neukirch – FC Schönwald	3:1
FC Brigachtal – NK Hajduk Villingen	3:5
FC Schönwald – FC Löffingen	1:3
Spfr. Neukirch – NK Hajduk Villingen	3:0

**Endstand:**

1) FC Löffingen	10 Punkte	17:10 Tore
2) Spfr. Neukirch	8 Punkte	10:5 Tore
3) NK Hajduk Villingen	6 Punkte	8:11 Tore
4) FC Brigachtal	4 Punkte	10:11 Tore
5) FC Schönwald	0 Punkte	3:11 Tore

Futsal-Bezirksmeisterschaft 2017/18

## Die Frauen des TuS Bonndorf gewinnen Meisterschaft



**A**m Sonntag 4. Februar 2018, wurde in Villingen-Schwenningen in der Alleensporthalle die Futsal-Bezirksmeisterschaft der Frauen ausgetragen. Nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ wurden insgesamt zehn Spiele ausgetragen. Der TuS Bonndorf wurde mit neun Punkten und 8:2 Toren Bezirksmeister und hat sich damit für die SBFV-Futsal-Meisterschaft, die am 24. Februar in Bad Dürkheim ausgetragen wird, qualifiziert.

Francisco-Javier Orive

SG Obereschach/Kappel – FC Furtwangen	0:0
TuS Bonndorf – Marbach	4:1
SV Titisee II – SG Obereschach/Kappel	2:0
FC 07 Furtwangen – TuS Bonndorf	0:3
FV Marbach II – SV Titisee II	0:1
SG Obereschach/Kappel – TuS Bonndorf	1:0
FC 07 Furtwangen – FV Marbach II	2:1
TuS Bonndorf – SV Titisee II	1:0
FV Marbach II – SG Obereschach/Kappel	1:1
SV Titisee II – FC 07 Furtwangen	0:2

**Endstand:**

1) TuS Bonndorf	9 Punkte	8:2 Tore
2) SV Titisee 2	6 Punkte	3:3 Tore
3) FC 07 Furtwangen	5 Punkte	4:4 Tore
4) Oberesch./Kappel	5 Punkte	2:3 Tore
5) FV Marbach 2	1 Punkt	3:8 Tore

Schiedsrichter-Suche:

## 31 Neue – ein Erfolg!?

**Eigentlich kann man zufrieden sein, aber nur „eigentlich“**

**M**itten im Winter ist „Erntezeit“ bei den Schiedsrichtervereinigungen in ganz Südbaden. Natürlich steht da kein Schiedsrichtermann mitten auf dem Feld und sucht die aufgegangene Saat. Die „Früchte der Arbeit“ bemessen sich an der Anzahl der SR-Anwärter/innen, die am Ende der Neulingslehrgänge die immer dünner werdenden Reihen der neutralen Spielleiter zu verdichten bereit sind. So auch jetzt wieder Ende Januar im Bezirk Bodensee, wo Bezirkslehrwart Pasquale Vicedomini in Stockach mit seinen Mitarbeitern an insgesamt drei Wochenenden Regelwissen und die Theorie der Spielleitung verbreitete. 32 Teilnehmer/innen waren es zu Lehrgangsbeginn, alle hielten durch, doch bedauerlicherweise erhielten am Ende nur 31 den vorläufigen Schiedsrichterausweis.

### **31 NEUE. EIN ERFOLG!? JA UND NEIN.**

„Ja“, weil es eine Steigerung gegenüber den letzten beiden Jahren (25 und 27) bedeutet. 2014 waren es sogar 39 SR-Anwärter. Manch einer denkt noch heute an die Zeiten, als am Bodensee zwei volle Lehrgänge gleichzeitig abgehalten wurden und am Ende mehr als 70 Absolventen sich stolz das Wappen an den Schiri-Dress heften durften! Aus und vorbei – heute sind Zahlen um die 30 immer schon ein Erfolg.

„Nein“, weil die 31 Neuen natürlich hinten und vorne nicht reichen, um allein die Abmeldungen der laufenden Saison auszugleichen – derzeit beträgt die Zahl der ausgeschiedenen Mitglieder bereits 30 im Spieljahr 2017/2018. Zum Saisonende wird es also wieder einen Rückgang zu vermelden geben.

Geändert hat sich auch die Zusammensetzung der Teilnehmer bei den Neulingslehrgängen. In den „Ur-Zeiten“, an die sich zumindest die Älteren und Alten erinnern, waren die Auszubildenden in aller Regel ehemalige Fußballer, die aus Gesundheits- oder Altersgründen als Spieler nicht mehr aktiv sein wollten, oder auch solche, die sich beim Pfeifen bessere Chancen ausrechnen durften als beim Kampf um den Ball. Diese Gruppe gibt es heute nicht mehr – wer nicht mehr spielen kann, zieht sich vom Fußball mehr oder weniger zurück.

Danach kam die Zeit, in der die Teilnehmer praktisch kaum noch älter als 14 Jahre waren. Es waren sehr gute Talente dabei, aus denen sehr gute Schiedsrichter hätten werden können. Man hätte ihnen Zeit geben müssen, an den Aufgaben zu wachsen, mangels anderer Lösungen musste man sie sehr früh „ins kalte Wasser werfen“. Bedauerlicherweise schieden viele von ihnen wieder aus – Freundin, Schule, Ausbildung oder eben einfach die Lust verloren.

Heute kommen auch die jungen Anwärter deutlich spärlicher zu den Lehrgängen. Da inzwischen aber die obere Altersgrenze aufgehoben wurden, sind nunmehr auch Teilnehmer der Gruppe „50 plus“ dabei. Klar, eine große Karriere lässt sich hier nicht mehr versprechen, aber darauf kommt es auch nicht an. Jedes Spiel, für das der SR-Einteiler einen offiziellen Unparteiischen schicken kann, ist ein Gewinn für den Fußballsport.

Mittlerweile gibt es bundesweit viele Versuche, neue Schiedsrichter zu gewinnen, aber auch gewonne-

ne Schiedsrichter zu halten. Der große Wurf ist dabei bis heute nirgends gelungen. Man mag es auf das veränderte Freizeitverhalten der jungen Leute schieben, welches auch den Vereinen bei ihrer Mannschaftsbestückung weh tut. Man mag auch die Zustände auf den Sportplätzen nennen, wenn Schiris bedroht, beleidigt und tötlich angegriffen werden. Alles stimmt und noch manches mehr.

Also wird man versuchen müssen, mit den vorhandenen Referees einen geordneten Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Und den Neuen wird man bei ihren ersten „Gehversuchen“ wie bisher schon einen Betreuer zur Seite stellen, der ihnen auch mal Mut zuspricht. Denn im Grunde ist es mit dem Schiedsrichteramt wie beim Autofahren: Man lernt es nicht in der Fahrschule, sondern in der Praxis.

Karl-Heinz Arnold

**Schiedsrichtervereinigung Bodensee**  
im Südbadischen Fußballverband e.V.

**Fußball ist mehr als  
"Gewinnen  
um jeden Preis!"**

**Schiedsrichter-Neulingslehrgang  
ab 20. Januar 1995**  
im Vereinsheim des VfR Stockach am Osterholz-Stadion  
Anmeldung bei Bezirks-SR-Obmann  
Siegfried Knoll, Sittlmatterstraße 2 in 88630 Pfullendorf

# Präsident wird 65



**M**it den Mitgliedern des Verbandsvorstandes fand im Rahmen der letzten Sitzung anlässlich des 65. Geburtstages von Präsident Thomas Schmidt, den er am 6. Januar feiern konnte, ein kleiner Empfang statt. Sein Stellvertreter, der erste Vizepräsident Dr. Reinhold Brandt, ging in wenigen Worten auf die lange Zeit ein, in der sich Thomas Schmidt bereits in vielen Funktionen im Südbadischen Fußballverband engagiert. Die Liste und auch die Anzahl der Ehrungen, die er bereits erhalten

habe, sei zu lang, um dies alles aufzuzählen. Anhand des vollen Terminkalenders lasse sich ablesen, welche hohe zeitliche Beanspruchung mit dem Amt verbunden sei. Er bedankte sich im Namen der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder für das große Engagement und die Zusammenarbeit.

Thomas Schmidt zog ein kurzes Zwischenfazit seiner Amtszeit als Präsident und bedankte sich bei allen, die ihn in dieser Zeit unterstützt haben.

Siegbert Lipps

## Happy Birthday!

**11.03. 65 Jahre Brend Hirth**  
Jugendstaffelleiter  
Bezirk Baden-Baden

**15.03. 60 Jahre Kuno Kayan**  
Bezirksvorsitzender Schwarzwald

**19.03. 50 Jahre Guido Seeling**  
Bezirksschiedsrichterobmann  
Schwarzwald

**21.03. 75 Jahre Alfred Sieger**  
Staffelleiter Aktive  
Bezirk Schwarzwald

**23.03. 70 Jahre Josef Hodapp**  
Ehren-Bezirksschiedsrichterobmann  
Offenburg

**02.04. 75 Jahre Rudolf Kleiser**  
Stellv. Vorsitzender Ausschuss für  
Ehrenamt und soziale Aufgaben

**05.04. 75 Jahre Edgar Kasper**  
Beisitzer Verbandsspruchkammer

**06.04. 70 Jahre Gerhard Berger**  
Vorsitzender Verbandsrechtsausschuss

**19.04. 70 Jahre Hubert Deuchler**  
Staffelleiter Landesliga 1 und Aktive/  
Jugend Bezirk Baden-Baden

**24.04. 50 Jahre Holger Trefzer**  
Beisitzer Bezirksspruchkammer  
Hochrhein

**26.04. 50 Jahre Klaus Neumann**  
Staffelleiter Aktive Bezirk Freiburg

### Impressum

#### Herausgeber

Südbadischer  
Fußballverband e.V.  
Schwarzwaldstr. 185 a  
D-79117 Freiburg  
Tel. 07 61/282 69 25  
E-Mail: info@sbfv.de  
www.sbfv.de

#### Redaktion

Thorsten Kratzner (verantw.)  
Manfred Schäfer (Vors. Ver-  
bandsmedienkommission)

#### Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Ingo Bilek, Gerd  
Eiletz, Francisco-Javier Orivé,  
Karl-Heinz Arnold, Kerstin  
Rendler, Felix Gärtner, Johannes  
Restle, Steffen Fante

#### Verlag, Satz und Anzeigen

Promo Verlag GmbH  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg  
Tel. 07 61/45 15-34 00

#### Druck

Poppen & Ortman  
Druckerei und Verlag KG  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg

#### Leserkontakt

presse@sbfv.de

#### Auflage

3.300

#### Bildnachweise

Thorsten Kratzner, GettyImages  
(DFB), Titelbild: DFB-Futsal-Tur-  
nier (Bild: Volker Nagraszus)

#### Bezug und Erscheinungsweise

Einzelpreis 2,50 Euro,  
im Abonnement 12,50 Euro inkl.  
Versand; pro Jahr erscheinen  
6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe erscheint  
Mitte April 2018, Redaktions-  
schluss ist Ende März.**



# Erlebniswelt

# Brauerei Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: [www.rothaus.de](http://www.rothaus.de)



Auslieferung ab  
Mitte März möglich!

**DREI, ZWEI,  
EINS: MÄRZ!**



**DEINE  
KOMPLETTRATE**

ab mtl.

\*inkl. Schnellladekabel, Kfz-Versicherung,  
Kfz-Steuer, Überführungs- und  
Zulassungskosten und 19% MwSt.

**329,-€\***

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 08.02.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Auslieferung nur über Dortmund. Begrenzte Stückzahl.



**ICH  
BIN  
DEIN  
AUTO**

**INFOS & BERATUNG:**

**ASS Athletic Sport Sponsoring**

☎ 0234 95128-40 @ [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)